

Als Lehrer nachqualifizieren/promovieren

Beitrag von „neleabels“ vom 28. Januar 2013 07:30

Die universitären Berufsaussichten für Germanisten und Anglisten sind miserabel bis inexistent - gegen die jungen Leute, die schon in den Instituten arbeiten und vernetzt sind, hättest du keine Chance. Denkbar wären bestenfalls Abordnungen, dann wärst du immer noch Lehrer, oder Lehraufträge, auf denen man keine wirtschaftliche Existenz, schon gar nicht mit Familie aufbauen kann.

Wenn du eine Promotion anfangen willst, WEIL du irgendwie an die Uni möchtest, dann vergiss es am besten gleich. Eine Promotion fängt man nicht so einfach an, das ist ein lebensbeherrschendes Projekt, das einen mehrere Jahre lang völlig ausfüllt und einnimmt und mit erheblichen psychischen und finanziellen Belastungen verbunden ist. Wenn man da kein tiefes intrinsisches Interesse an der Materie mitbringt, ist ein Dissertationsprojekt zum Scheitern verurteilt - und das ist kein Spaß.

Nele